

## ZEHN VIELVERSPRECHENDE EDTECH STARTUPS FÜR KICKSTART ACCELERATOR IN LAUSANNE AUSGEWÄHLT

LAUSANNE/ZÜRICH, 29. August 2017 – Der [Kickstart Accelerator](#) und die [Ecole polytechnique fédérale de Lausanne \(EPFL\)](#) geben die zehn Startups im Bereich der Bildungstechnologie (EdTech) bekannt, die von Mitte September bis Ende November 2017 am ersten Kickstart Accelerator in Lausanne teilnehmen. Eine Expertenjury hat vier Schweizer und sechs internationale Jungunternehmen für das Programm ausgewählt: [Dual Academy](#) (CH), [Edorable](#) (USA), [InTeach](#) (F), [MalMath](#) (D), [Mathrix](#) (F), [RyMM](#) (Indien/Chile), [SOSNachhilfe](#) (CH), [UbiSim](#) (CH), [Urban Social Technologies/U Smart Toys](#) (SP) und [The Experience Accelerator](#) (CH).

### Verschiedene Technologien und Bildungsbereiche

Die ausgewählten Startups decken eine Vielzahl unterschiedlicher Technologien ab - von virtueller Realität bis hin zu Online-Apps für Mobilgeräte. Inhaltlich sind die Unternehmen sowohl in den Bereichen Schulbildung, Mathematik-Anwendungen und Krankenpflegeausbildung, als auch im Gebiet von Lern- und Entwicklungsprogrammen in Unternehmen tätig. Mehr als 130 Startups aus 35 Ländern und vier Kontinenten hatten Interesse am Programm gezeigt, die zehn vielversprechendsten haben es geschafft. Swisscom, die Gebert-Rüf-Stiftung und der Kanton Waadt unterstützen das Programm.

Didier Rey von [digitalswitzerland](#) und EPFL betont die wachsende strategische Bedeutung von Technologie in der Bildung und erklärt: «Wir wollen, dass sich die doppelte Führungsrolle der Schweiz in den Bereichen Bildung und Innovation weltweit auswirkt, indem führende Institutionen wie die EPFL mit der Kompetenz von Professoren und Forschungsteams und dem breiteren Ökosystem zusammengeführt werden. Der [EdTech Collider](#) bietet den zehn Startups einen einzigartigen Coworking-Space als Ausgangspunkt für Begegnungen, Entdeckungen und Entwicklungen.»

«Der Kickstart Accelerator zieht vielversprechende Technologien aus den verschiedensten Bereichen an. EdTech bildet da keine Ausnahme», so Patricia Schlenker, Programm-Managerin beim Kickstart Accelerator. «Ich bin überzeugt, dass die Startups grossen Nutzen aus dem Programm in Lausanne ziehen und von den Synergien mit der EPFL profitieren können.»

### Zugang zu Partnerunternehmen und Investoren

Die Startups werden das intensive 11-wöchige Programm am 19. September starten. Ihr Arbeitsort ist der Coworking-Space [EdTech Collider](#) in Lausanne. Die Jungunternehmer erhalten direkten Zugang zum Kickstart-Accelerator-Partner Swisscom sowie anderen Partnerunternehmen und haben so die Chance auf Kooperationen und Proof-of-Concepts. Ausserdem kommen die Startups mit Investoren in Kontakt, die ein Interesse an der Bildungstechnologie signalisiert haben.

«Schätzungen zufolge dürfte das weltweite Marktvolumen für Bildungstechnologie bis im Jahr 2020 252 Milliarden US-Dollar erreichen. Der Schweiz kommt bei der Entwicklung dieses Marktes eine sehr bedeutende Rolle zu», erklärt Jordi Montserrat, Direktor von [venturelab](#). «Wir hoffen, dass die Startups vom dynamischen Ökosystem in Lausanne profitieren und ihre internationale Expansion in Angriff

nehmen können. Und wir hoffen auch, dass viele der Akteure hier in der Westschweiz an den Eröffnungs- und Abschlussfeierlichkeiten am 2. September und 23. November teilnehmen werden.»

#### **Für Informationen und Presseauskünfte:**

venturelab Medienkontakt:

Jordi Montserrat

+41 (0)78 708 18 04

[jordi.montserrat@venturelab.ch](mailto:jordi.montserrat@venturelab.ch)

Kickstart Accelerator Medienkontakt:

Simone Bächler

+41 (0)79 858 57 00

[press@kickstart-accelerator.com](mailto:press@kickstart-accelerator.com)

## **KICKSTART ACCELERATOR**

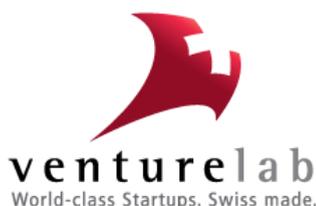
### **Über Kickstart Accelerator:**

Der [Kickstart Accelerator](#), eine Initiative von [digitalswitzerland](#) durchgeführt vom [Impact Hub Zürich](#), ist eines der grössten firmenübergreifenden Startup-Förderprogramme Europas mit dem Ziel, die Schweiz im Bereich Innovation und Unternehmertum in den globalen Fokus zu rücken.

Während elf Wochen kommen 50 Startups aus aller Welt in die Schweiz und erhalten Zugang zu Coworking-Space, Startkapital sowie zu führenden Partnerunternehmen, Investoren, Mentoren und Experten. Das Zero-Equity-Programm richtet sich an die besten internationalen Startups in sechs Verticals: FinTech, Food, Smart Cities, Robotics & Intelligent Systems, Edtech and Healthcare. Der EdTech Bereich wird in Zusammenarbeit mit [EPFL](#) angeboten und von [venturelab](#) durchgeführt. Um den Bereich Healthcare zu erschliessen, ist der Kickstart Accelerator eine Partnerschaft mit [BaseLaunch](#) (durchgeführt von [BaselArea.swiss](#)) eingegangen.

Der Kickstart Accelerator kann auf zahlreiche Partner-Unternehmen zählen: AXA Winterthur, Coop, Credit Suisse, EY, Gebert-Rüf-Stiftung, Migros, PwC Switzerland, Raiffeisen Switzerland, Swisscom und UBS. Unterstützt wird das Programm zudem von ABB, Accenture, Empa, ETH, Global Fintech Association, Helbling, Helsana, Hilti, Maxon Motor, Metall Zug, Stäubli, Swiss Life sowie den Städten Zürich, Bern und St. Gallen.

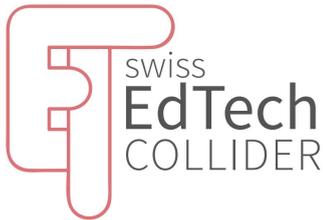
### **Über venturelab**



Zusammen mit erfolgreichen Unternehmensgründern sowie akademischen und industriellen Partnern wie BKW und Swisscom entwickelt und betreibt [venturelab](#) Support-Programme, um die besten Startup-Talente auf die nächste Entwicklungsstufe zu bringen. venturelab ist Teil des [IFJ](#) Instituts für Jungunternehmen mit Sitz in St. Gallen und Lausanne und einem Startup-Raum in Zürich. Das Angebot umfasst

Programme wie die Förderinitiative *Venture Kick*, die in den letzten zehn Jahren rund 500 Projekte unterstützt und dadurch zur Gründung von über 300 neuen Unternehmen mit einem Investitionsvolumen von 1,43 Milliarden Franken geführt hat. Ein weiteres Projekt ist *venture leaders*, die Plattform der Schweizer Startup-Nationalmannschaft, die Startups bei der Finanzierung und globalen Expansion unterstützt.

### Über EdTech Collider



Der [Swiss EdTech Collider](#) ist der erste kollaborative Ort für ambitionierte Unternehmer in der Schweiz, die Bildung und Lernen durch Technologie transformieren wollen. Das Gebäude liegt im [EPFL](#) Innovation Park, nur wenige Schritte vom Center for Digital Education entfernt. Im modernen Coworking-Space arbeiten sowohl early-stage als auch etablierte Startups. Im Gegensatz zu einem klassischen Startup-Inkubator oder Accelerator-Programm bietet der EdTech Collider fortlaufende Unterstützung sowie Zugang zu EdTech-Experten, Branchenführern und Investoren.